



Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten Nr. 4 / September 2017



Pölla ist **SIEGER** der 12. Waldviertler Dorfspiele

Inhalt

Seite

Bericht Bürgermeister	2	Einbruchsschutzmaßnahmen	12	Musikverein Pölla	24
Nationalratswahl	3	Info Gemeindeverband	12	Nimm da Zeit	24
Heizwart/in gesucht	3	Förderaktionen	13	Fischereiverein	25
Bericht Vizebürgermeister	4-5	Leader Kamptal	14	USV Pölla Tennis	25
Goldener Ehrenring	5	Tierschutzgesetz - Katzen	15	Freiwillige Feuerwehr Altpölla	26
Novelle Bauordnung 2014	6	Wohnen im Waldviertel	16	USV Pölla Fußball	26
Heizkostenzuschuss	6	Wohnungen Siedlungsgen.	17	Qigong - Kurs	27
NachbarschaftshilfePLUS	7	Ferienspaß	18	Tag der offenen Ateliers	28
ORF-Sommer Tour	8	Zivilschutz-Probealarm	19	Wirbelsäulengymnastik	28
Wohnung zu vermieten	8	Klangraum Dobra	20	Stromausfall „Blackout“	28
12. Waldviertler Dorfspiele	9-11	Jubiläums-Jagdkonzert	21	Seitenblicke, Gratulationen	29,30
Verdienstmedaille	11	Erfolgreicher Start	22	Kindergarten, Volksschule	30
		Kathrinimarkt	22	Ärzte-Wochenenddienst	31
		Streuobstinitiative Kamptal	23	Veranstaltungen	32



Bericht aus dem Gemeindeamt

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Direkt vom heißen Sommer in den arbeitsreichen Herbst. Vorweg darf ich ein großes DANKE für den tollen Einsatz und die große Fangemeinde bei den 12. Waldviertler Dorfspielen in Kottes/Purk sagen. Durch die hervorragenden Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Gemeinde konnten wir einen überraschenden und überlegenen 1. Platz erreichen. Diese Platzierung ist die Grundlage, dass unsere Marktgemeinde 2019 die Dorfspiele ausrichten darf. Mit über 5000 Besuchern ist dieses Fest wieder eine hervorragende Gelegenheit für unsere Gemeinde, unsere Vereine und Freiwilligen Feuerwehren sich im Bezirk und darüber hinaus erfolgreich zu präsentieren.



Der von unseren Gemeinderätinnen Andrea Ranftl und Sandra Warnung in den Sommermonaten hervorragend organisierte wöchentliche Ferienspaß und die Feriensportwoche waren ebenfalls wieder ein voller Erfolg. Herzliche Gratulation dazu.



Für Volksschulkinder, deren Eltern aufgrund ihres Berufes auf schulische Betreuung auch während der Ferien angewiesen waren, konnten wir in diesem Sommer die Möglichkeit einer Ferienbetreuung schaffen.

Seit Schulbeginn fahren die Kindergartenkinder mit dem Schulbus den Weg zum und vom Kindergarten Neupölla. Hier stellt die Gemeinde eine Begleitperson für den Transport zur Verfügung. Für viele Kinder ist dies ein großer Spaß, wobei aber andererseits auch teilweise eine längere Fahrzeit in Kauf genommen werden muss. Anders ist eine halbwegs wirtschaftliche Lösung des Kindergartentransportes leider nicht möglich.

Aufgrund einer kurzfristigen Kündigung Ende August wird für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Altpölla, nach einer Übergangslösung im September und Oktober, ab November Frau Jennifer Bauer aus Göpfritz/Wild für diese Tätigkeit eingestellt.

Die Umfrage im Gemeinderundschreiben vom Juli über das Projekt Nachbarschaftshilfe-PLUS hatte ein großes Echo

ausgelöst. 34 Personen, vom Angebot der Ehrenamtlichkeit bis zu jenen, welche Hilfe annehmen wollen, haben den Fragebogen retourniert. Gemeinsam mit Partnergemeinden wollen wir dieses Projekt sobald als möglich starten. Natürlich können sich jederzeit noch Interessenten für dieses Projekt melden.

Im Bereich des Wegebaues darf ich mich bei den durchaus kooperativen Anrainern für ihr Verständnis bei diversen Arbeiten bedanken.

Mit besonderer Freude möchte ich auch nochmals unserem langjährigen Bürgermeister, nunmehrigen Vizebürgermeister Ing. Johann Müllner zum runden Geburtstag sowie zur Verleihung des goldenen Ehrenringes der Marktgemeinde PÖLLA recht herzlich gratulieren

Einen Termin den Sie sich bitte vormerken sollten, ist die Wahl zum Österr. Nationalrat am 15. Oktober 2017. Ich bitte sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Mit besten Wünschen für einen angenehmen Herbst!

Ihr Bürgermeister

Günther Kröpfl

Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Für die Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 geben wir Ihnen die Wahllokale und Wahlzeiten wie folgt bekannt. Gleichzeitig mit den Gemeindenachrichten erhalten alle Personen, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, ihre Wählerverständigungskarte. Auf dieser Karte ist das jeweils zuständige Wahllokal angeführt. **Bitte einen LICHTBILDAUSWEIS zur Stimmabgabe mitnehmen.**

Wahllokal-Bezeichnung	Adresse	Wahlzeit	Verbotszone	Anmerkung
I - Neupölla	3593 Neupölla 10 „Kulturhof“	8,00 Uhr bis 12,00 Uhr	20 m	Wahlkartenwähler
II - Altpölla	3593 Altpölla 16 „Rother Hof“	8,00 Uhr bis 12,00 Uhr	20 m	keine Wahlkartenwähler
III - Franzen	3594 Franzen 1 Jugendgästehaus	9,00 Uhr bis 12,00 Uhr	20 m	keine Wahlkartenwähler
IV - Ramsau-Krug	3593 Krug 30 Gemeinschaftsraum	9,00 Uhr bis 11,30 Uhr	20 m	keine Wahlkartenwähler
V - Schmerbach	3594 Schmerbach/K. 5 Gasthaus Trapel	9,00 Uhr bis 12,00 Uhr	20 m	keine Wahlkartenwähler

Wählen mit Wahlkarte:

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in der Gemeinde oder ihrem Wahlsprengel anwesend sind, können beim Gemeindeamt die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Mit dieser Wahlkarte können Sie Ihre Stimme wie folgt abgeben:

- am Wahltag in jedem Wahllokal
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde - diese ist bei der Ausstellung der Wahlkarte zusätzlich zu beantragen

- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Wege der Briefwahl

Bis wann kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

schriftlich bis spätestens Mittwoch, den 11. Oktober 2017 (auch per e-mail: gemeinde@poella.at oder per Fax 02988/6220 4)

bis spätestens Freitag, den 13. Oktober 2017 um 12:00 Uhr, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist;

mündlich (nicht telefonisch) bis spätestens Freitag, den 13. Oktober 2017 um 12:00 Uhr (Abholung)

Was wird bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument (amtlicher Lichtbildausweis).

Bei einer schriftlichen Antragstellung ist die Identität entweder durch Angabe der Reisepassnummer, durch Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde glaubhaft zu machen.

Heizwart/in gesucht

Die Fernwärmegenossenschaft Neupölla sucht **eine/n Heizwart/in für die Ofenbetreuung im Fernheizwerk Neupölla.**

Voraussetzung sind einfache technische Kenntnisse, sowie Grundkenntnisse bei der Computerbedienung zur visuellen Überwachung.

Die Entlohnung hängt vom übernommenen Aufgabenbereich ab.

Folgende Tätigkeiten sind durchzuführen:

1. regelmäßige Kontrolle und Störungsdienst
2. Ofenreinigung

3. Befüllen mit Hackgut

Es ist keine Vollbeschäftigung möglich. Eine geringfügige Beschäftigung wäre möglich.

Auskunft und Bewerbung:
Ing. Martin Polleroß – Tel.Nr. 0664 23 46 356



Bericht des Vizebürgermeisters

Gemeindewald

Der Borkenkäfer und der trockene, heiße Sommer verursachen wie bei vielen Waldbesitzern, auch im Gemeindewald erhebliche Probleme. In jeder Katastralgemeinde waren in den letzten Wochen vom Käfer befallene Bäume zu entnehmen. Um eine weitere Verbreitung des Borkenkäfers zu verhindern waren wir bemüht, die Schlägerarbeiten und den Holzabtransport nach bekannt werden des Käferbefalls, rasch durchzuführen. In den letzten Tagen kam es zu einer erheblichen Ausweitung der geschädigten Flächen. So sind am Steinberg in Wegscheid auch viele Kiefern abgestorben. Leider ist noch kein Ende dieser unerfreulichen Entwicklung in Sicht. Aufgrund des riesigen Holzangebotes ist es bei sehr niedrigen Holzpreisen schwierig dieses zu verkaufen.

Sollten Sie Holzarbeiten im Gemeindewald oder Brennholz in Selbstwerbung machen wollen, ersuche ich Sie dies am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Käferschäden - Förderungen

Die enormen Käferschäden bedeuten für Waldbesitzer schwere wirtschaftliche Einbußen und erfordern rasches Handeln um weitere Schäden vorzubeugen. Wir möchten daher auf das aktuelle Maßnahmenpaket und den **Förderungen** des Landes NÖ hinweisen. Sämtliche Infos, Formulare sind unter folgendem Link abrufbar:

[http://www.noee.gv.at/noee/Forstwirtschaft/Foerderung_Forstschutz\(VHA_8.4.1\).html](http://www.noee.gv.at/noee/Forstwirtschaft/Foerderung_Forstschutz(VHA_8.4.1).html)

Aufforstungsförderung mit Schwerpunkt Bestandsumwandlung/Wiederaufforstung nach Schadereignis:

[http://www.noee.gv.at/noee/Forstwirtschaft/Schutz_vor_Naturgefahren\(VHA_8.5.1\)_Foerderung.html](http://www.noee.gv.at/noee/Forstwirtschaft/Schutz_vor_Naturgefahren(VHA_8.5.1)_Foerderung.html)

Weiters weisen wir auf den Erlass des Landwirtschaftsministeriums hin, welcher die Lagerung von Schadholz auf beihilfefähigen Flächen bis Ende 2017 ermöglicht.

Um eine weitere Ausbreitung des Schädling zu verhindern, hat das Landwirtschaftsministerium mit sofortiger Wirkung die Holzlagerung auf beihilfefähigen Flächen in den betroffenen Regionen, so auch im Bezirk Zwettl, ermöglicht.



Folgende Bedingungen sind einzuhalten:

-) Der Antragsteller hat die notwendige Grundinanspruchnahme für die Lagerung von Schadholz spätestens 15 Arbeitstage ab Lagerbeginn der AMA unter Angabe der Feldstücks- und Schlagnummer zu melden.

-) Die Lagerung erfolgt längstens bis 31.12.2017 und nur auf Flächen in den betroffenen Gebieten.

(Kann Schadholz nicht bis zu diesem Termin von den beanspruchten Flächen entfernt werden, sind diese Flächen im Antragsjahr 2018 nicht beihilfefähig und können mit der Schlagnutzung „Sonstige Grünlandfläche“ bzw. „Sonstige Ackerfläche“ beantragt werden, bzw. müssen bei einer langfristigen Lagerung aus dem MFA herausdigitalisiert werden.)

-) Die betroffenen Flächen sind nach Ende der Schadholzlagerung unverzüglich wieder in einen guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand zu versetzen. Die Verfestigung bzw. Schotterung der betroffenen Flächen ist auf das für die Lagerung zeitlich und räumlich unbedingt notwendige Ausmaß zu beschränken.

Das Formular „Meldung über die kurzfristige Borkenkäferholzlagerung auf beihilfefähigen Flächen“ finden Sie unter:

https://www.ama.at/getattachment/14bc9797-1b1e-4b7c-8243-2472f0d5effa/03_Formular_kurzfr-Kaferholzlagerung_ausfuellbar.pdf

Für Rückfragen stehen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AMA unter der Telefonnummer 01/33 71 16 und der E-Mailadresse gap@ama.gv.at gerne zur Verfügung.

Wegebau

Im Gemeindegebiet ist der Straßenbelag eines 1km langen Teilstückes der LB 38 bei Neupölla erneuert worden. Ein Teil des abgefrästen Materials wurde uns von der NÖ Straßenverwaltung für den Wegebau zur Verfügung gestellt. Dieses Recyclingmaterial haben wir für die Oberflächenverbesserung eines Weges in Neupölla und Krug verwendet. Da es an diesem Tag ziemlich warm war, hat sich das Material gut verarbeiten lassen. Die Wege sind nun fast so wie asphaltiert.

Im Rahmen eines Projektes ist mit der Fachabteilung Güterwege des Landes ein 550m langes Teilstück des Forstenweges in Wegscheid erneuert worden.



Die vielen Setzungsrisse waren ein Hinweis auf ungenügenden Halt der Tragschicht. Zur Verstärkung dieser wurde Schotter in einer Höhe von 15cm aufgebracht. Der Schotter ist mit dem bestehenden Asphalt eingefräst worden. Anschließend wurde der Weg planiert, verdichtet und neu asphaltiert.

In Altpölla haben die Gemeindearbeiter die Grüninsel vor dem Gasthaus Kainrath mit einer Steinmauer eingefasst. Damit sind in diesem Bereich Asphalt-



tierungsarbeiten notwendig geworden. Da es in Altpölla bei Starkregenereignissen immer wieder zu Problemen mit der Regenwasserableitung kam, wurde im Zuge der Asphaltierungsarbeiten die Querneigung des Weges so verändert, dass

das Regenwasser aus diesem Bereich nun nicht mehr in den Ortskanal fließt, sondern über den Straßengraben des Hintauses abgeleitet wird. Damit wurde die Situation für die betroffenen Liegenschaften verbessert.

Durch einen Grundtausch hat die Gemeinde den Umkehrplatz in Kienberg erworben. Da beim Wenden des Busses von den Vorderrädern das Recyclingmaterial weggeschoben wurde, haben wir diesen nun asphaltieren lassen. Im Zuge dessen sind Ausbesserungsarbeiten an einer anschließenden Gemeindestraße vorgenommen worden.

In Neupölla war die Oberfläche des Güterweges Richtung Germanns schadhaft. Nach Beratung mit Herrn Stöger von der Güterwegabteilung haben wir erstmals im Gemeindegebiet einen Dünnschichtbelag aufbringen lassen. Sollte sich diese Methode bewähren, wird sie öfters zum Einsatz kommen.

Ing. Johann Müllner
Vizebürgermeister

Goldener Ehrenring verliehen

Anlässlich des 60. Geburtstages von Vzbgm. Ing. Johann Müllner wurde ihm der Goldene Ehrenring der Marktgemeinde Pölla überreicht.

Ehren-Urkunde

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pölla hat in seiner Sitzung vom 8. März 2017 beschlossen, Herrn Vizebürgermeister Ing. Johann Müllner in dankbarer Anerkennung und Würdigung seiner großen Verdienste um die Marktgemeinde Pölla und im Besonderen für seine vorbildliche Tätigkeit als gf. Gemeinderat 1990 - 1995, als Bürgermeister 1995 - 2015 und als Vizebürgermeister seit 2015 den **Goldenen Ehrenring** der Marktgemeinde Pölla zu verleihen.



Novelle der NÖ Bauordnung

Mit 13. Juli 2017 trat in Niederösterreich eine Novelle der NÖ Bauordnung 2014 in Kraft.

Die wichtigsten Änderungen betreffen:

- Bezugsniveau als maßgebliche Grundlage für die Ermittlung der Gebäudehöhe
- Bessere Abstimmung der bewilligungs-, anzeige- und meldepflichtigen Vorhaben
- Augenschein statt Bauverhandlung

Neben vielen kleinen Änderungen sind auch drei wesentliche Unterschiede zur bisherigen Vorgangsweise festgelegt. Einerseits werden sämtliche Bauwerke in Zukunft bewilligungspflichtig sein. Dies betrifft sowohl alle Einfriedungen, die als

bauliche Anlagen zu bezeichnen sind, andererseits alle Carports, offene Überdachungen oder Gerätehütten (mit Ausnahme der ersten Gerätehütte bis max. 10 m² verbauter Fläche und einer Höhe von nicht mehr als 3 m).

Außerdem wird es in Zukunft keine Bauverhandlungen mit Lokalausganschein mehr geben. Wird ein Bauvorhaben bei der Baubehörde eingereicht, wird dieses auf Zulässigkeit geprüft und anschließend das bautechnische und baurechtliche Gutachten erstellt. Die Nachbarn und Parteien werden anschließend von dem Vorhaben in Kenntnis gesetzt, haben die Möglichkeit sowohl in die Unterlagen als auch das Gutachten einzusehen und können etwaige Einsprüche gegen ein Vorhaben nur mehr schriftlich abgeben.

Ausgenommen von dieser Vorgangsweise sind Bauvorhaben, von denen Parteien oder Anrainer nicht berührt sind, z.B. Umbauten nur im Inneren des Gebäudes.

Bei Neubauten von Gebäuden jeder Größe sind in Zukunft, unabhängig von den gesicherten Grundgrenzen, auch die sogenannten Bezugshöhen im Plan darzustellen. Dabei handelt es sich um die zum Zeitpunkt der Einreichung auf dem Bauplatz tatsächlich vorhandene Naturhöhe. Diese Höhe wird im Bauakt vermerkt und dient für alle weiteren Baumaßnahmen auf dem Grundstück als Grundlage.

Diese Novelle der Bauordnung setzt auch eine hohe Qualität der Antragsbeilagen voraus, da ansonsten keine Beurteilung seitens der Baubehörde erfolgen kann.

Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die **NÖ Landesregierung** hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher/innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die **Heizperiode 2017/2018 in Höhe von € 135,--** zu gewähren.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:



- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Bezieherinnen von Kinderbetreuungsgeld deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Der Heizkostenzuschuss kann ab Mitte Oktober am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die E-Card ist dabei vorzulegen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Anträge müssen bis spätestens **30. März 2018** bei der Gemeinde eingelangt sein.

NachbarschaftshilfePLUS „miteinander – füreinander“

Im letzten Gemeinderundschreiben wurde das Projekt NachbarschaftshilfePLUS vorgestellt. Den Erhebungsbogen haben 34 Gemeindebürger(innen) ausgefüllt und abgegeben. Als Partnergemeinde wird die Gemeinde Röhrenbach mit dabei sein. Gemeinsam wollen wir nun dieses Vorhaben umsetzen. Dazu ist derzeit ein Förderansuchen in einem sogenannten Leaderprojekt in Vorbereitung. In den unten angeführten Tabellen werden die Bedürfnisse und das

Angebot der Ehrenamtlichen übersichtlich dargestellt.

Für alle Interessierten werden wir vor Beginn des Projektes „NachbarschaftshilfePLUS“ noch einen ausführlichen Informationsabend abhalten. Dabei werden die genauen Rahmenbedingungen erklärt. Bewohnerinnen und Bewohner können sich jederzeit für dieses soziale Projekt melden.

Für die Koordination sind wir nun auf der Suche nach einer Person, welche im Zuge einer 10-Stunden Beschäftigung die Anforderungen der Interessierten abstimmt. Eine Stellenausschreibung mit den Anforderungskriterien, Tätigkeitsbereich und Entlohnung folgt.

Der laufende Betrieb soll in den ersten Monaten 2018 losgehen. Wir werden darüber noch ausführlich berichten.



ORF - Sommer Tour

Am 18. Juli war die ORF- Sommer Tour zu Gast in unserer Gemeinde.

Am Vormittag wurde von NÖ Heute mit Moderatorin Birgit Brunner im Falknerei- und Greifvogelzentrum Walldreichs sowie am Campingplatz und Kampsee Dobra gedreht. Unsere Tages-

aufgabe war der Nachbau der Ruine Dobra. Die Volksschul- und Kindergartenkinder bauten mit Sand und die Jugend der FF Altpölla versuchten mit Kartons die Ruine Dobra darzustellen. Beide Bauten sind sehr gut gelungen. Um 19:00 Uhr in NÖ Heute, ORF 2 wurde der Beitrag gesendet.

Am Nachmittag stand der Sommertour-Bus von Radio NÖ am Hauptplatz in Neupölla. Hier wurde von 13:00 - 16:00 Uhr live die Sendung von Radio NÖ übertragen und unsere Gemeinde den Hörern von Radio NÖ vorgestellt.



Wohnung in Neupölla

Die Wohnung im Obergeschoß des Arzthauses, Neupölla 93 ist **ab Jänner 2018** zu mieten. Die Wohnung hat 80 m², aufgeteilt auf 4 Räume.

Interessenten bitte beim Vermieter melden:

Marktgemeinde Pölla

3593 Neupölla 4

Tel.: 02988/6220

E-Mail: gemeinde@poella.at

Personalmaßnahmen

Unsere beiden Betreuerinnen im Kindergarten Neupölla, **Marlene Hieblinger** und **Andrea Heider** haben im Jänner bzw. Juni 2017 die Ausbildung zur Kinderbetreuerin absolviert und mit einer Prüfung abgeschlossen.

Wir gratulieren beiden recht herzlich dazu und wünschen weiterhin viel Freude bei der Arbeit im Kindergarten Neupölla.



Die Dorfspiele 2017 in Kottes-Purk

Bei den 12. Waldviertler Dorfspielen in Kottes-Purk vom 25. bis 27. August haben die Wettbewerbsteilnehmer aus unserer Gemeinde wieder Alles gegeben und so erreichten wir mit insgesamt 1150 Punkten den

1. Platz. Für die 13 angetretenen Gemeinden war es ein tolles, gut organisiertes Fest.

Danke an unsere Teilnehmer und Teilnehmerinnen für ihren Einsatz und ihr Bemühen, unse-

re Gemeinde bestmöglich zu vertreten.

Damit ist Pölla die erste Gemeinde, welche die Dorfspiele im Jahr 2019 bereits zum zweiten Mal austragen darf.



Asphaltstock:

1. Platz

Teilnehmer: Erwin Pfeisinger, Michael Staar, Monika und Ing. Johann Müllner



Beachvolleyball:

1. Platz

Teilnehmer: Marion u. Robert Popp, Christian Pachtrog, Erich Strummer, Richard Müller



©Friedrich Schiller, NÖN

Feuerwehr:

7. Platz

Die FF Altpölla vertrat die MG Pölla beim Feuerwehr-Bewerb



Kinder & Jugend:

3. Platz

Die tolle Leistung und der Einsatz unserer Kinder wurde mit dem 3. Platz belohnt.



Land- & Forstwirtschaft:

4. Platz

Teilnehmer: Mario Aschauer, Manuel Allinger, Lukas Nussbaum, Gerhard Hartl, Maria Gallauner



Laufen:

3. Platz

Teilnehmer: Christoph Berger, Doris Nagl, Daniel Kröpfl u. Michael Winkler



Musik: **4. Platz**
Der Musikverein Pölla konnte mit seiner Darbietung den sehr guten 4. Platz erreichen.



Schießen: **7. Platz**
Teilnehmer: Hans Mozga, Josef Aigner, David Goldmann, Nicole Thalhammer



Schnapsen: **1. Platz**
Teilnehmer: Ernst Rauscher, Hermann Hörndl, Margit Kuba, Martin Nußbaum



Tennis: **3. Platz**
Teilnehmer: Robert Scherz, Erna Scheidl, Heinrich Zinner, Kerstin Metz



Tischtennis: **5. Platz**
Teilnehmer: Julia Hofbauer, Gregor Hofbauer, Rudolf Lechner



Völkerball: **3. Platz**
Unsere starken Völkerballdamen mussten sich nur Großglobnitz und Göpfritz/Wild geschlagen geben.

Die Ergebnisse der einzelnen Bewerbe finden Sie auf

www.dorfspiele.at



Seilziehen:

8. Platz

Teilnehmer: Stefan Kühhas, Manuel Allinger, Martin Aschauer, Roland Pronhagl, Gerhard Hartl und Roland Rattei



Juxbewerb:

1. Platz

Gutes Teamwork bewiesen Bgm. Günther Kröpfl, Vzbgm. Ing. Johann Müllner u. Gemeinderätin Sandra Warnung

LANGTHALER
Reisebüro - Taxi - Autobus - LKW - Baumaschinen
Neupölla - Horn
www.langthaler-transport.com
langthalerho@gmx.at



Bronzene Verdienstmedaille für Martin Schmölz

Die Verdienstmedaille des Roten Kreuzes Niederösterreich wird an besonders verdienstvolle Mitarbeiter verliehen. Einer dieser Mitarbeiter ist **Martin Schmölz**. Er hat im Jahr 2015 seinen Zivildienst absolviert und ist danach als freiwilliger Rettungssanitäter an der Bezirksstelle Allentsteig geblieben. Seit diesem Zeitpunkt absolvierte er zahlreiche Aus- und Fortbildungen und ist nebenbei seit 2016 „First Responder“ in der Marktgemeinde Pölla.

Im Rahmen des Rot Kreuz Festes wurde ihm nun von Bezirksstellenleiter LRR Andreas Schleritzko die Bronzene Verdienstmedaille überreicht. Martin Schmölz hat im Jahr 2016 insgesamt rund 1040 Stunden frei-

willig an der Bezirksstelle verbracht. Rechnet man diese beachtliche Zahl in Tage um, hat er über 43 Tage Dienst am nächsten Versehen. Auch 2017 hat er bereits über 900 Stunden „Aus Liebe zum Menschen“ an der Bezirksstelle Allentsteig verbracht.

Bezirksstellenleiter LRR Andreas Schleritzko bedankte sich bei der Überreichung der Verdienstmedaille bei Hr. Schmölz für die großartige Unterstützung und wünscht weiterhin viel Spaß und Erfolg bei der Dienstverrichtung an der Bezirksstelle Allentsteig.



Land NÖ fördert Einbruchsschutzmaßnahmen

Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen - nur so können wir es wirklich genießen. Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor ungebetenen Gästen schützen. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie dabei mit einem Zuschuss.

Jetzt Förderung sichern

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit ei-

nem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

Die Förderung im Detail:

- **Mechanischer Schutz**
Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit bis zu € 1.000,-- gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)
- **Elektronischer Schutz**
Alarmanlagen werden mit bis zu € 1.000,-- gefördert.

Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab

dem Einbau der Einbruchsschutzmaßnahme online unter www.noel.gv.at/sichereswohnen-antrag stellen.

Sie sind gerade dabei, Ihr neues Domizil zu planen oder wollen dieses in den nächsten Jahren auf den neuesten Sicherheitsstand bringen? Dann können Sie auf das Land Niederösterreich zählen. Die Förderung für „Sicheres Wohnen“ ist bis 31. Dezember 2018 garantiert.

Alle Informationen und mehr Details der Förderung erhalten Sie unter www.noel.gv.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22 133.

Gelber Sack, was gehört wirklich rein?

Immer häufiger zeigt sich Verwirrung darüber was nun in den Gelben Sack gehört und was nicht. Wissen Sie es? Wenn nicht, hier die eigentlich einfache Antwort – **Nur Plastikflaschen und Tetrapacks. Keine Folien oder andere Abfälle.**

Seit 2016 werden Tetrapacks und Plastikflaschen gemeinsam gesammelt, dabei bitte beides flach drücken, das spart Platz und so bekommt man mehr Flaschen in den Gelben Sack.



Natürlich kann man weiterhin die PET-Flaschen und Getränkekartons im Altstoffsammelzentrum abgeben. Hier aber bitte nur getrennt!

Wichtig! Alle anderen Kunststoffverpackungen im Restmüll entsorgen!!



Anlieferung im Altstoffsammelzentrum:

Big Bag PET-Flaschen - **NUR** Flaschen einwerfen!

Big Bag Getränkekartons - **NUR** Getränkekartons einwerfen!

Nutzen Sie die aktuellen Förderaktionen

Die Hälfte des niederösterreichischen Energieverbrauchs wird für Wärmeerzeugung benötigt. In diesem Bereich sind einerseits große Potenziale für Energieeinsparung und andererseits bereits bewährte Technologien für die Einsparung von fossilen Energieträgern vorhanden. Nutzen auch Sie die Chance zur Sanierung, zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger.

Wie kommen Sie zur Förderung?



© M. Brunnflicker

Die Fördereinreichung erfolgt ausnahmslos online in zwei Schritten: Nach erfolgter Planung ist es erforderlich, sich auf www.klimafonds.gv.at zu registrieren. Die Registrierung ist bis 30.11.2017 möglich. Binnen 12 Wochen nach Registrierung muss das Vorhaben abgeschlossen sein (Anlage fertig-

gestellt) und der Antrag bei der Förderstelle eingebracht werden.

Förderung Photovoltaikanlagen



Photovoltaik©eNU

Gefördert werden ausschließlich netzparallele Photovoltaikanlagen, die der Deckung des Eigenstromverbrauchs dienen. Überschuss wird in das Stromnetz eingespeist. Die Kombination der Förderaktion „Photovoltaik“ mit anderen Förderungen ist nicht möglich! Förderhöhe: 275 Euro/kWpeak, für gebäudeintegrierte Anlagen 375 Euro/kWpeak
Maximale Förderhöhe: 5 kWpeak

Förderung Holzheizungen

Bei Holzheizungen werden Pellets- und Hackgutfeuerungen sowie Pelletskaminöfen gefördert. Fördervoraussetzung ist entweder der Ersatz fossiler Energieträger oder einer bestehenden Holzheizung, die älter als 15 Jahre ist. Die Förderhöhe beträgt max. 2000 Euro

Förderung Solaranlagen

Gefördert werden Solaranlagen für die Aufbereitung von Warmwasser oder für die Raumzusatzheizung, wobei das Gebäude, für das die Solaranlage errichtet wird, älter als 15 Jahre sein muss und zumindest zur Hälfte privat genutzt werden muss. Die Förderhöhe ist pauschal 700 Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds unter www.klimafonds.gv.at

Kostenlose Beratung

erhalten Sie auch bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Förderung der Marktgemeinde Pölla

Seitens der Marktgemeinde Pölla wird die Errichtung von Photovoltaik- und Solaranlagen einmalig mit einem Betrag in Höhe von € 250,00 gefördert.



Projekt von der Europäischen Union kofinanziert

Verein LEADER-Region Kamptal

Rathausstraße 2/18, 3550 Langenlois

Tel. 0664-391 57 51

office@leader-kamptal.at

www.leader-kamptal.at ZVR: 489086365



LEADER Kamptal: Kleinprojekte einreichen – 70% Förderung erhalten

Denken Sie schon länger über die Umsetzung einer Idee nach, für die Sie finanzielle und beratungsspezifische Unterstützung brauchen? Steht hinter der Idee eine Gruppe von Personen, die sich auch an der Umsetzung beteiligt? JA?? Dann könnte ein **LEADER gefördertes Kleinprojekt** eine gute Möglichkeit sein Ihre Idee zu verwirklichen.

LEADER ist eine **Förderinitiative** der Europäischen Union, um ländliche Regionen in Ihrer Entwicklung zu unterstützen. LEADER **unterstützt Aktivitäten, Projekte** und Kooperationen – zum einen durch fachspezifische **kostenlose Beratungen** durch das Leader-Management und zum anderen durch **Fördergelder von EU, Bund und Land**.

Seit kurzem gibt es eine **neue vereinfachte Fördermöglichkeit für „Kleinprojekte“** mit **Kosten von max. € 5.700,-**. Die Förderhöhe beträgt 70%.

Projektthemen:

- Biodiversität und Naturschutz ausbauen
- Brauchtum pflegen
- Barrieren abbauen
- Neue Formen des Zusammenlebens schaffen
- Alternative Mobilitätslösungen & erneuerbare Energiequellen erschließen
- Lebensbegleitendes Lernen unterstützen



Beispiele für Kleinprojekte

- Erhaltung von Trockenrasen / Naturflächen
- DVD: Geschichtliche oder naturkundliche Dokumentation
- Gestaltung einer Wand mit Schulkindern zu einem aktuellem Thema
- Jugendliche planen „ihren“ öffentlichen Raum + setzen ggf. um
- Generationenübergreifende Aktivitäten
- Müllfrei: Sensibilisierung zur Eindämmung des Haushaltsmülls
- Koordination des Ehrenamts / Nachbarschaftshilfe

Mehr unter: www.leader-kamptal.at – Service – Aktuelles

Zwei Projekte eingereicht

Hier ist zu erwähnen, dass zwei Vereine aus unserer Gemeinde Filmprojekte bei Leader Kamptal eingereicht und auch dankenswerterweise schon eine Förderung zugesagt erhalten haben.

Einerseits der Dorferneuerungsverein Club Neupölla für eine DVD „50 Jahre Marktgemeinde Pölla“ sowie der Verein Pölla Aktiv mit einem Film zur Geschichte der Ruine Dobra.

Novelle Tierschutzgesetz - Katzen

Mit der Novelle des Tierschutzgesetzes, BGBl. I Nr. 61/2017 vom 25. April 2017 sind zahlreiche Änderungen kundgemacht worden. Mit diesen geänderten Bestimmungen wurde auch der Begriff Zucht neu definiert und bringt diese Änderung im Zusammenhang mit der verpflichtenden Kastration von Katzen ebenfalls Neuerungen.

Verpflichtende Kastration von Katzen

Die 2. Tierhaltungsverordnung sieht vor, dass Katzen (sowohl weibliche als auch männliche), die mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten werden, von einem Tierarzt kastrieren zu lassen sind, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.

Neue Definition des Begriffs „Zucht“

In § 4 (14) TSchG wird der Begriff „Zucht“ neu definiert:

Zucht: Fortpflanzung von Tieren unter Verantwortung des Halters durch

- a) gemeinsames Halten geschlechtsreifer Tiere verschiedenen Geschlechts oder
- b) gezielte oder nicht verhinderte Anpaarung oder
- c) das Heranziehen eines bestimmten Tieres zum Decken oder
- d) durch Anwendung von Techniken der Reproduktionsmedizin.

Somit fallen alle Katzen, die gezielt gezüchtet werden oder deren Fortpflanzung durch den Halter bewusst ermöglicht bzw. nicht verhindert wird, gemäß der

Definition des Tierschutzgesetzes unter den Begriff einer Zuchtkatze. Der Begriff Zuchtkatze ist nicht an eine bestimmte genetische Herkunft oder an einen bestimmten Stammbaum gebunden. Auch wenn die zur Deckung eingesetzten männlichen Tiere nicht zugeordnet werden können (kann z.B. beim Freigang der Fall sein) handelt es sich um eine Zucht im Sinne des Tierschutzgesetzes.

Melde- bzw. Bewilligungspflicht für Zuchtkatzen

Gemäß § 31 Tierschutzgesetz ist die Zucht von Tieren bei der Behörde meldepflichtig bzw. im Fall einer gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit sogar bewilligungspflichtig.

Kennzeichnung und Registrierung von Zuchtkatzen

Durch die zu Beginn angeführte Novelle des Tierschutzgesetzes sind Zuchtkatzen mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Microchips durch einen Tierarzt kennzeichnen zu lassen und in weiterer Folge zu registrieren.

Eine entsprechende Registrierungsmöglichkeit wird ab dem 1.1.2018 bestehen. In der bereits für die Registrierung von Hunden und Pferden bestehenden Heimtierdatenbank wird für die Registrierung von Zuchtkatzen ein eigenes Register geschaffen.

Die Kennzeichnung und Registrierung bereits gehaltener Zuchtkatzen muss allerdings erst bis längstens 31.12.2018 erfolgen.

Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne zu kenn-

zeichnen und binnen eines Monats nach der Kennzeichnung zu registrieren. Diese Bestimmung (§ 24a Abs. 3a, 4a Tierschutzgesetz) tritt mit 1.1.2018 in Kraft.

Diese Vorgaben sind auch von Landwirten, die am Hof Katzen mit Freigang halten zu berücksichtigen.

Zusammenfassend ist festzuhalten:

Jede Person, die Katzen mit Freigang hält, hat diese

- Entweder gemäß Anlage 1 Z 2 (10) der 2. Tierhaltungsverordnung kastrieren zu lassen
- oder gemäß § 24a Tierschutzgesetz kennzeichnen und registrieren zu lassen (Zuchtkatze) und gemäß § 31 Abs. 4 Tierschutzgesetz die Zucht bei der Behörde zu melden bzw. im Falle einer gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit gemäß § 31 Abs. 1 Tierschutzgesetz bewilligen zu lassen.



Eine Region, in der wir gut und gerne leben.

Gute Stimmung unter den Waldviertel-Botschafterinnen und Botschaftern

Am Donnerstag, den 14. September 2017, veranstaltete der Verein Interkomm in der Stadthalle in Schrems das dritte "Wohnen im Waldviertel"-Botschaftertreffen.

Das Interesse an der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ ist ungebrochen.

200 Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, um aktuelle **Waldviertel-Infos** zu bekommen und gleichzeitig **interessante Kontakte** zu nutzen. Die Einladung richtete sich an Regionsvertreter und Waldviertel-Interessierte. Auch die Landesräte DI Ludwig Schleritzko und Ing. Maurice Androsch waren mit dabei.

Im Laufe des Abends wurden Entwicklungen, Veränderungen

und Trends beleuchtet, die für das Waldviertel relevant sind, wie z.B. Bevölkerungsentwicklung, veränderte Wohnbedürfnisse, Mobilität der Zukunft und Perspektiven am Arbeitsmarkt.

Die **35.500 Zuzüge** in die Region **zwischen 2010 und 2016** zeigen, dass das Waldviertel zu einem interessanten Lebensraum geworden ist.

Außerdem wurden Menschen und Organisationen vor den Vorhang geholt, die sich für den Wohnstandort Waldviertel einsetzen. Die Interviewgäste berichteten über aktuelle Projekte wie z.B. mobility.lab.Waldviertel, Waldviertler Jobmesse, Tat.Ort Jugend, ZentrumsEntwicklung oder "Junges Wohnen". Die **Bedeutung der Zusammenarbeit** und des „Dranbleibens“ in der Regionalentwicklung wurde immer wieder betont.

Ein weiterer Programmpunkt war das Impulsreferat von Dr. Georg Wögerbauer, der sich vor 33 Jahren dazu entschieden hat mit seiner Familie ins Waldviertel zu ziehen. Titel: **"Lebensraum Waldviertel - Ressourcen sehen und nutzen!"**

Im Anschluss wurden die Gäste zum Erfahrungsaustausch eingeladen. Als nützliches Geschenk erhielten alle Teilnehmer einen USB-Stick in Holzoptik mit Infos zum Waldviertel.

Beim nächsten Mal mit dabei!?

Ganz einfach Waldviertel-Botschafter.in werden, informiert bleiben und dazu gehören! Kostenlose Anmeldung unter www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter



Mein neues *Wohlfühl*-Zuhause gefunden!

Freie Wohnungen in Neupölla

Neupölla 21 | 3593 Neupölla

- ✓ ca. 50 bzw. 70 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ **EIGENMITTEL AB € 1.990,-**
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ Aufzug | Terrasse bzw. Balkon
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ EKZ ca. 18 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **TEILWEISE BEZUGSFERTIG**



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!

www.facebook.com/wav.wohnen

Freie Wohnung in Franzen

Franzen 78 | 3594 Franzen

- ✓ ca. 59 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete
- ✓ **EIGENMITTEL € 2.180,-**
- ✓ Balkon
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ EKZ ca. 56 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **SOFORT BEZUGSFERTIG**



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at

Ferienspaß 2017

Bereits zum vierten Mal gab es in den Sommermonaten wieder Pölla's Ferienspaß. An 6 Montagen bot die Gemeinde bzw. das Team der „Gesunden Gemeinde“ ein attraktives Programm an.

Begonnen hat heuer der **Kreativtag**, bei dem alle Kinder ihr eigenes Ferienspaß-T-Shirt gestalten konnten. Zusätzlich wurde noch gemeinsam eine Ferienspaß-Flagge gebastelt, die am letzten Montag gehisst wurde.



Wie schon vor 2 Jahren hat auch heuer der Hegering Altpölla einen Montag unter dem Motto „**Vogel, Fisch und Co**“ vorbereitet. Es wurden unter fachkundiger Anleitung Nistkästen gebaut und dann auch gleich vor Ort, am Fischteich in Altpölla, aufgehängt. Außerdem konnten sich die Kinder beim Fischen versuchen und die Vogel- und Fischkunde kam auch nicht zu kurz.



In der dritten Woche war **Töpfern** angesagt. Hier gestalteten die Kinder tolle Kunstwerke aus Ton. Nachdem viele bereits letztes Jahr mit Ton gear-

beitet haben, konnten sich die Kinder heuer schon als Profis mit dem Ton entfalten.

Bei der bereits traditionellen **Erlebnissportwoche** nahmen 24 Kinder teil und es stand natürlich viel Bewegung im Vordergrund. Das Programm war wie gewohnt abwechslungsreich und reichte von Trendsportarten, Fitnessspielen, Natur und Abenteuer, Kochkurs, Freibad Zwettl, ... bis zur gemeinsamen Abschlussvorführung von Tänzen und Akrobatik.

Nach Schwierigkeiten im letzten Jahr stand die **Kinderpolizei** auch heuer wieder am Programm. Dabei wurde den Kindern viel geboten: Grundsätzliches über die Arbeit der Polizei, Fingerabdrücke, Verbrecherfotos, Polizeiauto, Motorrad, Ausrüstung,... Das Highlight war



sicher der Besuch eines ausgebildeten Polizeihundes, inklusive einer kleinen Vorführung seines Könnens.

Der vorletzte Montag stand ganz im Zeichen des **Tanzes**. Mit viel Spaß an Rhythmus, Musik und Bewegung wurde ein cooler Tanz einstudiert und anschließend auch vorgeführt.



Zum Abschluss machten wir noch eine nette Wanderung, **Ziegentrekking** genannt, bei der uns 5 sympathische Ziegen begleiteten. Das war für uns alle etwas Neues und kam bei den Kindern sehr gut an.



Vielen Dank an alle Helfer, die zum Zustandekommen des Programms beigetragen haben!

Insgesamt haben an den 5 Programmtagen ca. 170 Kinder teilgenommen.

Der Erfolg der Erlebnissportwoche und die zahlreiche Teilnahme am Ferienspaß spornen uns natürlich an, uns auch für die nächsten Ferien wieder ein tolles Programm zu überlegen. Hierbei sind wir auch für Anregungen offen.

Danke im Namen des Teams der Gesunden Gemeinde!

Sandra Warnung und
Andrea Ranftl



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



Klangraum Dobra 2017

Besonders hochkarätig besetzt war dieses Jahr das Festival Klangraum Dobra. **Zwei Hochzeiten und ein Todesfall** – Dichtung und Musik am Hofe Herzog Leopolds VI standen beim 7. Klangraum Dobra im Fokus der drei Abende. Die bedeutendsten Minnesänger der Zeit, darunter Walther von der Vogelweide, Ulrich von Liechtenstein und Neidhart dichteten und sangen hier. Dabei bildet das, was die größten Epen dieser Zeit und den Minnesang miteinander verbindet, einen roten Faden durch das Programm: die Brautwerbung.

Hochzeit mit Hindernissen, stand am Freitag, dem 30. Juni am Programm.

Zwar erzählt das Nibelungenlied äußerst dramatisch vom Aufstieg und Untergang der Burgunden, doch bildet stets die Werbung um scheinbar unerreichbare Frauen die Eckpfeiler der Geschichte. Gleich ob Siegfried und Kriemhilde, Gunther und Brünhilde oder schließlich Etzel und schon wieder Kriemhilde (die der Legende nach sogar in Wien heirateten): stets sind das Erringen der Dame, die Heirat oder die Ehe Ausgangspunkt für die nächste Eskalationsstufe – wobei Siegfrieds Ermordung an der Quelle dabei einen der Höhepunkte darstellt. Zu den Erzählungen aus dem Nibelungenlied von



Michael Köhlmeier spielt das Ensemble Leones ausgewählte Aventiuren („Abenteuer“) des in singbaren Strophen gedichteten Epos auf eigens rekonstruierte Melodien.

Die Braut, die sich nicht traut, las am Samstag, dem 1. Juli, **Karl Markovics**



Ulrich von Liechtenstein war ein „beruflich“ äußerst erfolgreicher Adliger aus der Steiermark, der eine Reihe wichtiger Posten innehatte. „Nebenberuflich“ war er Minnesänger und hinterließ mit seinem Frauendienst eine fiktive Autobiographie, bei der sich alles um den ritterlichen Minnedienst dreht, bei dem er sogar soweit geht, der Dame einen im Turnier verletzten Finger als Liebesbeweis zu schicken. Sie jedoch zögerte nur und erhörte ihn nicht. Seine in die Geschichte eingeflochtenen Minnelieder sind leider sämtlich melodielos überliefert. Darum bringt Leones Lieder von Ulrichs Kollegen zu Gehör – allen voran Walther von der Vogelweide und Reinmar.

Der Vater der Braut, wurde am Sonntag, dem 2. Juli, von **Brigitte Karner** und **Peter Simonischek** gelesen.

Das anonyme Kudrunlied, vielleicht als versöhnliche Antwort auf das unweigerlich in der Katastrophe endende Nibelungenlied gedichtet, hat eine ganz

ähnliche Strophenform und wurde sicher ebenfalls gesungen vorgetragen. Wie beim Nibelungenlied steht die Umwerbung einer Frau am Anfang jedes Abschnitts, der danach jeweils von Konflikt und Kampf überschattet ist, denn der Vater der Braut lehnt alle Bewerber ab und lässt fast alle töten. Doch auf Krieg und Leid folgt hier stets das Happy End in Form einer Hochzeit. Leones spielt dazu Lieder des „Anti-Minnesängers“ Neidhart, der seine Lieder über Minnedienst und Tanzgeschehen



vom Hof in die dörfliche Szenerie versetzt, wo es dann zu „Dörperkämpfen“ kommt.

Die Wettervorhersage lies befürchten, dass die Aufführungen nicht im Burghof sondern im Veranstaltungsraum stattfinden müssen. Erfreulicherweise konnte aber an jedem Abend im Freien gespielt werden. Der Besuch war so gut, dass das Festival praktisch an allen drei Tagen ausverkauft war.



JUBILÄUMS-JAGDKONZERT **im Greifvogelzentrum Schloss Waldreichs**

Ein Abend voller Jagdkultur begeisterte Ende August wieder zahlreiche Gäste aus Nah und Fern. So boten zum 5. Jubiläumskonzert des Großen Jagdkonzertes am 26. August 2017 über 60 internationale Musiker, wie die Hof- und Jagdmusik des Salzburger Landesfalkenhofes, die Jagdhorngruppe St. Aegydt, die Zayataler Jagdhornbläser, die Werfenwenger Jagdhornbläser, das Parforcebläsercorps Nordwald, das Kremser Jagdhorn Ensemble, das Böhmisches Waldhorn Quartett, die Waldkogler Alphornbläser, Rallye Trompes de Baumburg (Französische Jagdmusik) ein abwechslungsreiches Programm aus der Welt der Jagdmusik.

Eine besondere Überraschung und Ehrung gab es für den langjährigen Forstdirektor DI Richard Hackl, welcher Ende Juni die Leitung des Forstamtes Ottenstein an seinen Nachfolger Herrn DI Markus Reichenvater übergab. Ihm zu Ehren wurde ein Jagdstück neu zur „Forstmeister Hackl-Fanfare“ arrangiert, welches als Abschiedsgeschenk und Dankeschön für die langjährige gute Zusammenarbeit und für die Initiative das „NÖ Falknerei- &

Greifvogelzentrum“ zur Belebung des Schlosses Waldreichs und des Tourismus in unserer Gemeinde zu errichten, feierlich überreicht wurde. Unser Pony, geführt von Doris Hiebeler, überbrachte ein Lederstück mit den entsprechenden Noten und auch seine Gattin erhielt einen Waldblumenstrauß. Präsentiert wurde das besondere Jagdstück dann von den Zayataler Jagdhornbläsern.



Neben zahlreichen regionalen Ehrengästen besuchten das heurige Jagdkonzert auch die ARTEMIS-Jägerin des Jahres 2017, Frau Carina Frank und ihre Kollegin, die Bayerische Jagdkönigin Frau Elena Loderer.

Auch sie genossen die traditionellen Klänge von Jagd-, Wald-,

Parforce- und Alphörner und die herrlichen Original-Kostüme der Künstler. Einmalig wurde das Konzert außerdem durch die Kombination von Musik und dem Flug der Greifvögel sowie der hohen Reitkunst und einem Schaubild von Hundeführern mit ihren Münsterländern. Falkenmeister Josef Hiebeler führte – wie gewohnt - souverän und mit viel Sachverstand durch den eindrucksvollen Abend und brachte dabei den Besuchern auch das UNESCO-Weltkulturerbe Falknerei eindrucksvoll näher.

Die entzückende Kulisse des Schlosses präsentierte sich gegen Ende des Konzertes im Schein von Fackeln und Kerzen und noch bis in die späten Abendstunden konnte man bei köstlichen Schmankerln der Familie Böck die laue, fast magische Spät-Sommernacht genießen. Das Organisations-Ehepaar Josef und Monika Hiebeler mit ihrem Team freute sich über den enormen Zuspruch und bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Gästen, die zum Gelingen und zum Erfolg des Jubiläumskonzertes beigetragen haben.

Elisabeth Hollerer



Erfolgreicher Start mit dem RIZ - der Gründeragentur



Michaela Steinböck hat Anfang dieses Jahres Michi's Hunde und Katzen Laden gegründet. Da sie Kinder und Berufsleben unter einen Hut bringen muss, entschied sie sich für die Selbstständigkeit. Ihr Firmenmotto lautet: Lebe dein Leben - nur Du kannst das! „Zu meinem Hunde und Katzenladen kam ich durch meine eigenen Haustiere. Meine Hündin Sunny ist Allergikerin und hat

eines Tages nichts gefressen. Statt jeden Tag selber für sie kochen zu müssen, musste es etwas anderes geben. Somit machte ich mich auf die Suche nach sehr hochwertigem Futter, welches sie verträgt und bei sich behält. Wie jeder weiß, sind Katzen Feinschmecker und mein 20jähriger Kater umso mehr. Die Futtersorten, die ich anbiete, bekommen Sie nicht im Geschäft, sondern nur bei mir“, so die Gründerin stolz.

Von Bio Hunde- und Katzenfutter direkt vom Biobauern (Bio

und Demeter zertifiziert) bis hin zu einem einzigartigen Hundetrockenfutter, welches mit Insekten aufgebaut ist. Bei Michi's Hunde und Katzen Laden bekommt man alles was das Hunde und Katzenherz begehrt. Kauartikel jeglicher Art wie Hirschunterbeine, Ziegenohren, Kängurufleischstreifen, etc. findet man im Verkaufsraum 3593 Altpölla 13.

Kontakt: 0680 / 123 28 04
m.steinboeck.laden@gmail.com

Kathrinimarkt

Am **11. November** findet in Neupölla wieder der Kathrinimarkt mit Handwerksvorführungen, bäuerlichen Direktvermarktern aus der Region sowie dem traditionellen Jahrmarkt statt.

Im Kulturhof befindet sich die Gesundheitsstraße mit verschiedenen Stationen. Wie z.B. Blutzucker, Cholesterin und Blutdruckmessung, ein Fitnesstestgerät steht zur Verfügung, Infostand der Stephansapotheke

Horn. Ebenso erwartet Sie eine Buchausstellung mit vielen Kinderbüchern, Romanen und Bastelbüchern. Für die Kinder gibt es Kinderschminken und Kasperltheater.

Erstmals sind auch die Türen der Bildergalerie von Don Carlo (Karl Ziegelwanger) in Neupölla 53 geöffnet.

Falls auch Sie Interesse haben, Ihre Produkte beim Kathrinimarkt auszustellen, dann fordern Sie am Gemeindeamt,

Tel. Nr. 02988/6220, die Marktmappe an.

Wir freuen uns wieder auf einen informativen und erlebnisreichen Tag in Neupölla.



NÖ Heckentag
11. November 2017
Heimische Sträucher und Bäume bester Qualität
Bestellfrist: 1. Sept. bis 18. Okt.
Hecken-Telefon: 02952/4344-830
www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDESPRÄSIDENTEN ERNST HUNDERTSCHNIGER UND DER GEMEINSCHAFT DER NÖ HECKENFÖRDERER

LE 14-20

Europäische Union

11. November von 9-14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten
Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln

Bestellen Sie
• online auf www.heckentag.at
• mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine
Hecken-Telefon 02952/4344-830 (9-16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

Bestellfrist: 1. September bis 18. Oktober 2017

Streuobstinitiative Kamptal - unser vergessener Schatz

Unsere Region beheimatet einen Schatz, der weitgehend in Vergessenheit geraten ist. In vielen Hausgärten stehen alte Obstbäume, die ungepflegt und ungenutzt geduldet werden. Dabei tragen gerade diese Bäume Äpfel von alten Sorten, die wesentlich geschmacksintensiver und spannender sind als die aus dem Supermarkt bekannten Plantagensorten wie Golden Delicious, Pink Lady oder Granny Smith. In unseren Gemeinden stehen viele verschiedene Apfelsorten – Schätzungen gehen von über 170 Sorten in der Region aus.

Um diese Vielfalt zu bewahren haben Bernd Kajtna (Arche Noah) und Christoph Mayer (wildfrucht) die Streuobstinitiative Kamptal ein mit LEADER Mitteln gefördertes Projekt zur Reaktivierung unserer Streuobstbestände gestartet. Dabei geht es um weit mehr, als nur um den Erhalt unserer schönen Kulturlandschaft. Vielmehr geht es um echten Genuss und um ein mögliches wirtschaftliches Standbein für landwirtschaftli-

che Betriebe. 10 Apfelbäume geben uns pro Jahr etwa 1.000kg verwertbares Obst. Bei einem Preis von 20ct pro Kilo sind das immerhin 200 Euro. Aber auch die Veredelung zu Edelbränden, Marmeladen oder Saft birgt ein beachtliches Wertschöpfungspotential von 3 Millionen Euro im Jahr für die Region.

Über die Streuobstinitiative Kamptal wird es auch diese Saison wieder eine Pflanzaktion (www.gockl.at/pflanzaktion/) und Baumschnittkurse geben. Am 1. Oktober gibt es im

Schaugarten der Arche Noah die Möglichkeit viele alte Apfelsorten kennen zu lernen und ein Experte wird die Sorte von mitgebrachten Äpfeln bestimmen.

Nutzen Sie auch die Gelegenheit, Ihre eigenen Äpfel zu Ihrem Saft verarbeiten zu lassen – Bernhard Biegl in Loiwien (<http://www.bieglbester.at/>), Christoph Mayer in Jaidhof (www.lohnpresse.at) oder Familie Resch im Reichaueramt (www.bauernhof-catering.at/) bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigenen Äpfel ein Jahr lang flüssig genießen zu können.

APFELSAFT NUR VON MEINEN ÄPFELN.

Wir veredeln Ihre Äpfel mit größter Sorgfalt zu Ihrem eigenen Saft – schon ab 100kg

Tauschangebot für 100kg Äpfel bekommen Sie 20 Liter Saft gratis gepresst

lohnpresse | Jaidhof | Christoph Mayer | 0676/6922692 | meinsaft@lohnpresse.at

www.lohnpresse.at

by **wildfrucht**
WILDFRUCHT-KUT-MARKT

Die schnelle Hilfe am Telefon.

Wenn's weh tut! 1450
Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Seit einer Stunde grummelt und schmerzt es im Bauch und Sie sind jetzt doch verunsichert. Was tun?
Wenn's weh tut – Rufen Sie 1450, Ihre Gesundheitsberatung am Telefon.
Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes, diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen.
Nutzen Sie den neuen kostenlosen* Gesundheitsdienst, die schnellste medizinische Beratung Österreichs.
Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

www.1450.at

* Anruf von den 1450er-Nummern aus ist gratis.

NÖ DOCK
KRAKENPFLGE
HILFE
AM TELEFON

Musikverein Pölla

Im August ging die Frühschoppen-Saison so richtig los. Sozusagen zum Aufwärmen veranstalteten wir heuer erstmals am 11. August einen **Dämmer-schoppen**, eine zwanglose Ver-



anstaltung mit Musik, Trinken und einer Kleinigkeit zu Essen beim Musikheim in Altpölla. Warm wurde uns aufgrund des Wetters leider nicht, aber die Veranstaltung hat guten Anklang gefunden und wird nächstes Jahr jedenfalls wiederholt.

Auch zum fulminanten Erfolg der Marktgemeinde Pölla bei den 12. Waldviertler Dorfspielen haben wir mit unserem 4. Platz beim Musikwettbewerb unseren Teil beigetragen. Den größten Anteil daran haben wohl unsere beiden Tubisten Martin Lechner



und Franz Kletzl, die bei der Basspolka mit diversen Showeinlagen (T-Shirts in der Tuba, Handschuhe, Spritzer trinken) die Jury bestens unterhalten haben.



„Nimm da Zeit!“

Nach der Sommerpause waren wir am **5. September zu Gast in Walldreichs**. Josef Richter spielte mit seinem Akkordeon auf und so verbrachten unsere Senioren wieder einen lustigen Nachmittag mit viel Gesang.

Josef Hartl stellte uns sein selbst gedichtetes Lied vor, das anschließend mit viel Begeisterung gemeinsam gesungen wurde.

Es war auch noch Zeit, um den Eulencamp zu besuchen und so verbrachten wir wieder einen wunderschönen Herbstnachmittag mit unseren Seniorinnen und Senioren.

Silvia Sekyra und
Andrea Kletzl



Text von Josef Hartl nach dem Lied „Lustig ist das Zigeunerleben!“

*Lustig ist das Rentner Leben, faria
brauchen niemand Rechenschaft geben, faria
lebe froh in den Tag hinein,
bald wird wieder der 1. sein.
Faria, faria, faria, faria, faria!*

*Wir sind alle nicht mehr jung, faria
wir sind aber noch alle in Schwung, faria
die Jugendjahre die waren halt schön,
das Leben aber muss weiter gehen,
Faria, faria, faria, faria, faria!*

*Und wollen wir einmal was anderes sehen, faria
eine Abwechslung zum Alltagsleben, faria
dann steigen wir in einen Bus im Ort
und fahren einmal fröhlich fort,
Faria, faria, faria, faria, faria!*

*Und ruft uns einmal der Petrus an, faria
es ist ihm egal ob Weib oder Mann, faria
dann sagen wir ihm, es tut uns leid
wir Rentner haben noch keine Zeit,
Faria, faria, faria, faria, faria!*

Fischereiverein Franzen

JUGENDFISCHEN 2017 am Franzener Teich

Diese Jahr fand seit Bestehen des FV-Franzen zum ersten Mal kein Jugendfischen statt; es meldeten sich nur zwei Interessenten an – nicht einmal die sonst üblichen „Fischnomaden“ aus dem Wiener Raum!

Clubabende & Kommunikationsfischen am Franzener Teich

Beim Clubfischen am 1. Juli fing Günter E. um 18:40 Uhr seinen



ersten Amur, mit 98 cm und 11,80 kg!

Herbstgewässerreinigung am 07.10.2017

Treffpunkt beim FZ um 09:00 Uhr. Es wird wieder keine übliche „Gewässerreinigung“ – unser Teich ist bereits sehr gepflegt – werden, sondern primär die Sanierung der Teichlandschaft weiter betrieben: Beseitigung der Sturmschäden und abschließende Sanierung der Teichpromenade mit Bagger und Muldenkipper. Hoffentlich wieder unter reger Teilnahme aller „Sanierer“!

Kein Hundekot – auf Gehwegen und Grünstreifen!

Leider gibt es noch immer Hundeführer/innen, welche das Angebot der Gemeinde „Ein Sackerl für's Gackerl“ beim Gassi gehen nicht annehmen und die

Leinenpflicht (ev. Beißkorb bei aggressiven Hunden) gem. Straßenverkehrsordnung 1960 § 92 bewusst missachten! Ist der Hund nicht angeleint, merkt der Hundeführer oder die Hundeführerin ja nicht, was sein Tier so treibt oder gar verlorene Fischköder mit Angelhaken frisst!

Ein wenig Rücksicht aufeinander und unsere, auch jugendlichen Gäste am Teichgelände ist daher dringend gefordert, um eventuelle Anzeigen zu vermeiden.

TERMINE 2017:

Details bzw. Terminänderungen jeweils auf unserer Homepage www.fischereiverein-franzen.at und auf www.facebook.com/franzenzander

Josef Lang
Obmann

USV Pölla Tennis

Wir sind Meister!

Auch im heurigen Jahr nahmen wir wieder an der Mannschaftsmeisterschaft des NÖTV mit einer Herrenmannschaft teil.

In einer Vierergruppe der Spielklasse F2, mit Hin- und Rückspiel, wurde gegen die Mannschaften des TC Grafenwörth, TC Paudorf und UTK Mautern 2, der Meister ermittelt.

Im Verlauf der Meisterschaft konnte sich unsere Mannschaft und der TC Grafenwörth vom Rest absetzen. Die Entscheidung um die Meisterschale musste im direkten Duell in der letzten Runde auf der Tennisanlage in Neupölla fallen.

Nach spannendem Spielverlauf konnten wir uns klar mit 5:1 Siegen durchsetzen und somit die nötigen 3 Punkte für den Gewinn des Meisterpokals einfahren.

Wir möchten uns bei allen Besuchern, die bei unseren Heim-

spielen anwesend waren, uns unterstützt und für tolle Stimmung gesorgt haben, sehr herzlich bedanken!

Johann Steiner
Obmann



Freiwillige Feuerwehr Altpölla



©Karl Kainrath

Die **Jugend der FF Altpölla** nahm Anfang September an einem Ausbildungswochenende in Schwarzenau teil. Ziel war der Erwerb des **Fertigkeitsabzeichens Wasserdienst**.

Im Stationenbetrieb galt es Aufgaben wie Rettungsringwurf, Knotenkunde, Zillenfahren, einen „Zillenslalom“ und einen theoretischen Unterricht zu bewältigen. Trotz strömenden Regens waren die Jugendlichen mit Feuereifer bei der Sache und meisterten ihre Aufgaben bravourös.

So auch Lisa Strupp und Yvonne Ponstingl (Bild) bei der Fahrt mit der Zille.

Der Frühschoppen der FF Altpölla am Sonntag, 17. September war trotz des regnerischen Wetters wiederum ein voller Erfolg.

1. Reihe v. l.: Annemarie Raab, BSBND Johann Raab, ASBÖA Scheiblberger, BI Daniel Fröschl, Frau Knapp, OBR Franz Knapp, BR Karl Kainrath, Bgm. Günther Kröpfl, GR Sandra Warnung, Vzbgm. Ing. Johann Müllner

2. Reihe v. l.: BI Klaus Böhm, V Manfred Marksteiner, OBI Georg Mayerhofer, VS-Lehrerin Claudia Kormesser, V Klaus Geisberger, BI Waldhör, BR Rupert Gerner, BI Robert Neunteufl, EOB Karl Neubauer, BI Andreas Lemp, LM Martin Kainrath, OBI Ing. Christian Russ, EAB Heinrich Wolf



©Leopold Hollensteiner

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Finanzierung des neuen Einsatzfahrzeuges, eines HLF 3, welches die FF Altpölla im Dezember 2017 erhalten soll.

USV Pölla Fußball



Der USV Pölla Fußball bedankt sich bei Ing. Johann Müllner für die Übernahme der Patronanz beim Spiel 17.9. gegen Rastendorf, bei der Fa. Pflastara beim Spiel am 20.8. gegen Krumau am Kamp sowie bei Dr. Tueni beim Spiel am 3.9. gegen Pleissing/Waschbach.

QIGONG für jede Altersgruppe

Qigong fördert körperliches, geistiges und seelisches Wohlbefinden, kräftigt den Körper und regt den Kreislauf an für mehr Vitalität, reguliert den Blutdruck, die Atmung und die Verdauung, harmonisiert die inneren Organe, dehnt die Muskeln, Bänder und Sehnen, stärkt die Knochen, sensibilisiert das Gleichgewicht, Balance und die Körperwahrnehmung, **beruhigt den Geist und sorgt für Entspannung.**

Die sanften, einfachen Bewegungen sind von JEDEM leicht erlernbar, dienen zur Gesunderhaltung und unterstützen die Heilung von Krankheiten aller Art.

Innerer Friede Qigong

Beginn: Dienstag, 10. Oktober 2017

Zeit: 17:30 Uhr - 18:45 Uhr

Wirbelsäulen-Qigong

Beginn: Dienstag, 10. Oktober 2017

Zeit: 19:00 Uhr - 20:15 Uhr

Ort: Volksschule Altpölla

Dauer je Kurs: 7 Einheiten zu je 75 min.

Übungsbeitrag: je € 75,00

Kursleiterin: **Magdalena Pichler**

Anmeldung: **0680/233 51 47 bzw.
herzwaerts@gmx.at**



„In bequemer Kleidung und bequemen Schuhen oder Socken übt es sich leichter.“



Friseur Hairzlick
Hauptstraße 24, 3804 Allentsteig
Tel: 02824/2293

**Typberatung • Stylingberatung • Farbveränderungen • Dauerwelle • Haarschnitte
trendig & klassisch • Hochsteckfrisuren • Damen/Herren & Kinderfriseur • Hausbesuche**

Aktion Oktober - Colour " Wohlfühlpaket"

inkl. Ansatzfärbung, Modehaarschnitt, Wohlfühlhaarwäsche mit Spezialshampoo, Pflege, Föhnen oder Eindrehen und Stylingprodukt

bis Schulterlänge **€ 69,90**

über Schulterlänge **€ 73,90**

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag von 08:00 – 12:00 & 13:00 – 18:00

Donnerstag und Samstag von 08:00 – 12:00 Uhr Montag: Geschlossen!

Gerne sind wir zu besonderen Anlässen auch außerhalb von unseren Öffnungszeiten für sie da!

15. **NÖ** Tage
der offenen Ateliers

20 Jahre
Kulturvernetzung
1998-2018

kv
NÖ

Sa 14. & So 15. Oktober 2017

Bildende Kunst & Kunsthandwerk in Niederösterreich

www.kulturvernetzung.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

In unserer Gemeinde ist an diesen Tagen wieder das Atelier von **Jutta und Janos Szabo** in Kleinraabs geöffnet. Genaueres unter www.artforusers.com. Ebenso gewährt **Frau Helga Ohrfandl** Einsicht in ihren „Bilderstadel“ in Wetzlas 24. Zu sehen sind Hinterglas-, Öl- und Acrylmalerei.

Geöffnet ist am Samstag von 14:00 - 18:00 Uhr und am Sonntag von 10:00 - 12:00 sowie 14:00 - 18:00 Uhr.

Wirbelsäulengymnastik mit Musik

Beginn: ab Mittwoch, 18. Oktober 2017, 19:00 Uhr

Wo: Turnsaal Volksschule Altpölla

Kosten: Kursgebühr für 15 Einheiten zu je 60 Minuten
€ 27,00 für Kneipp-Mitglieder
€ 45,00 für Nicht-Mitglieder

Leitung: Dipl.Päd. Elisabeth KÖSTLER - geprüfte Wirbelsäulen- und Beckenbodentrainerin



STROMAUSFALL

„BLACKOUT“



Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt,
findet ein umfangreicher Informationsabend zum sehr aktuellen Thema

totaler „STROMAUSFALL“

Wie kann sich JEDER vorbereiten - Was ist (vorher) zu tun?

am Fr, 03.11.2017 um 19:30 im GH Speneder

mit Referenten vom NÖ Zivilschutzverband, dem Roten Kreuz,
der EVN und der Feuerwehr statt.

In IHREM Interesse freuen sich das Bildungs- & Heimatwerk und
die Marktgemeinde Pölla auf zahlreiches Kommen.

SEITENBLICKE



Staffelübergabe: Forstdirektor Richard Hackl übergab am 7. Juli die Leitung des Forstgutes Ottenstein sowie die Verwaltung der Stipendienstiftung an DI Markus Reichenvater.



Mit einer Urkunde des Landes NÖ wurde die FF Neupölla für ihr 140jähriges Bestehen geehrt.



Beim mehrtätigen Ausflug der Senioren/innen im August nach Slowenien und Istrien wurde auch die Stadt Pula besucht.



Beim Sportfest des USV Pölla Fußball herrschte wieder gute Stimmung.



Anfang August fand der Frühschoppen der FF Wegscheid/Kamp mit vorheriger Feldmesse mit Generalvikar Prälat Eduard Gruber statt.



Nina Goldmann aus Krug hat die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin mit der Diplom-Prüfung abgeschlossen. NR-Abgeordnete Angela Fichtinger und Bgm. Günther Kröpfel stellten sich als Gratulanten ein.

Kindergarten und Volksschule



Die neue Rutsche im Kindergarten wurde von den Kindern in der Ferienbetreuung gleich ausprobiert.



Auf die Schule freuen sich: 1. R.: Liora Rabl, Kathrin Hieblinger, Valentina Metz, Lisa Holm;
2. R.: Anika Kitzler, Marcel Lagler, Sebastian Schmid, Livia Bosma, Sophie Doninger

Herzlichen Glückwunsch



Goldene Hochzeit feierten Anton und Margit Kuba aus Wetzlas.



Das besondere Jubiläum der Steinernen Hochzeit (67,5 Ehejahre) feierten Karl und Melanie Mörixbauer aus Kienberg.



Zum 80. Geburtstag von Herrn Trapel Josef aus Schmerbach/Kamp gratulierten Bgm. Günther Kröpfl und Vertreter des Seniorenbundes Pölla.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günther Kröpfl
Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)

Ärztendienst an den Wochenenden

Sa 07.10.2017	Dr. Dollensky
So 08.10.2017	Dr. Dollensky
Sa 14.10.2017	Dr. Tueni
So 15.10.2017	Dr. Tueni
So 22.10.2017	Dr. Greilinger
Do 26.10.2017	Dr. Erstic
Sa 28.10.2017	Dr. Schuberth
So 29.10.2017	Dr. Schuberth
Mi 01.11.2017	Dr. Schuberth
Sa 04.11.2017	Dr. Tueni
So 05.11.2017	Dr. Tueni
Sa 11.11.2017	Dr. Dollensky
So 12.11.2017	Dr. Dollensky
Sa 18.11.2017	Dr. Mies
So 19.11.2017	Dr. Mies
Sa 25.11.2017	Dr. Greilinger
So 26.11.2017	Dr. Greilinger
Sa 02.12.2017	Dr. Tueni
So 03.12.2017	Dr. Tueni
Fr 08.12.2017	Dr. Schuberth
Sa 09.12.2017	Dr. Schuberth
So 10.12.2017	Dr. Schuberth
Sa 16.12.2017	Dr. Mies
So 17.12.2017	Dr. Mies

Kassenärztlicher **Wochenend- und Feiertagsdienst** ist **ausschließlich** in der Zeit **zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr**.

Die **Nachtdienste** in der Zeit **von 19:00 Uhr - 7:00 Uhr** werden in ganz Niederösterreich von **Notruf NÖ** unter der **Rufnummer 141** erbracht.

Dr. Dollensky Gruppenpraxis
Waldzeile 654
3571 Gars/Kamp
☎ 02985/2340

Dr. Erstic Andjela
Dr. Robert Braun Str. 8
3595 Brunn/Wild
☎ 02989/22 000

Dr. Greilinger Anita
Schillerstraße 163
3571 Gars/Kamp
☎ 02985/2308

Dr. Mies Peter
Paul Troger Straße 1
3591 Altenburg
☎ 02982/2443

Dr. Schuberth Heidelinde
St. Leonhard/Hw. 61
3571 Gars/Kamp
☎ 02987/2305

Dr. Tueni Christian
Neupölla 93
3593 Neupölla
☎ 02988/6236

Notrufnummern
Rettung 144
Feuerwehr 122
Polizei 133
Euro-Notruf 112
Ärztenotdienst 141



VERANSTALTUNGEN

Do 05.10.	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule Altpölla	08:30 Uhr
Sa 07.10.	Wahlparty „KURZ“ mit NR Angela Fichtinger in Altpölla beim Pavillon	ab 17:30Uhr
Di 10.10.	QIGONG - „Innerer Friede Qigong“ in der Volksschule Altpölla, 7 Einheiten	17:30 - 18:45 Uhr
Di 10.10.	QIGONG - „Wirbelsäule Qigong“ in der Volksschule Altpölla, 7 Einheiten	19:00 - 20:15 Uhr
Sa 14.10.	Tag der offenen Ateliers	14:00 - 18:00 Uhr
So 15.10.	Tag der offenen Ateliers	10:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Mi 18.10.	Wirbelsäulenturnen im Turnsaal der Volksschule Altpölla, jeden Mittwoch	19:00 - 20:00 Uhr
Fr 20.10.	Vortrag „Mein Sterbeerlebnis“ mit Helmut Lungenschmid, Kulturhof Neupölla	17:30 - 21:30 Uhr
So 22.10.	Oktoberfest im GH Kainrath in Altpölla	10:00 Uhr
Do 26.10.	Familienwandertag der ÖVP Pölla, Start in Krug	10:00 Uhr
Di 31.10.	Halloweenparty des Dorferneuerungsvereines Wetzlas	18:00 Uhr
Fr 03.11.	Vortrag „Stromausfall“ im GH Speneder in Altpölla	19:30 Uhr
Sa 04.11.	Zankerlschnapsen des Seniorenbundes Pölla im Kulturhof Neupölla	14:00 Uhr
Di 07.11.	„Nimm da Zeit“ Seniorennachmittag im GH Winkler in Neupölla	14:00 Uhr
Sa 11.11.	Kathrinimarkt in Neupölla	09:00 - 17:00 Uhr
Sa 11.11.	Tag der offenen Tür in der Bilder-Galerie von Don Carlo (Karl Ziegelwanger)	09:00 - 17:00 Uhr
Sa 18.11.	Kinder-Weihnachtsbasteln der Gesunden Gemeinde im Café Puls in Franzen	14:00 Uhr
Fr 24.11.	Vortrag: „100 Jahre Fatima“ m. Mag. P. Pirmin Mayer im Kulturhof Neupölla	19:00 Uhr
Sa 02.12.	Adventfensterln & Nikolaus in Wegscheid/Kamp im Dorfzentrum	
Sa 02.12.	Weihnachtsmarkt der Bastelrunde Altpölla im Turnsaal der VS Altpölla	16:00 - 19:00 Uhr
So 03.12.	Weihnachtsmarkt der Bastelrunde Altpölla im Turnsaal der VS Altpölla	09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Di 05.12.	„Nimm da Zeit“ Seniorennachmittag im Jugendgästehaus Franzen	14:00 Uhr
Do 07.12.	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule Altpölla	08:30 Uhr
Fr 08.12.	Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Pölla im Kulturhof Neupölla	14:00 Uhr
Sa 09.12.	Adventfenster'schaun und Glühweinstand beim FF Haus Altpölla	18:00 Uhr
Sa 09.12.	Glühweinstand im Gasthaus Trapel in Schmerbach/Kamp	18:00 Uhr
So 10.12.	Adventmarkt der Pfarre Franzen im Pfarrhof, 10:00 Hl. Messe mit Hirtenspiel 15:00 Uhr besinnlicher Advent (Tombola, Glühwein, Punsch)	ab 11:00 Uhr
Sa 16.12.	Glühweinstand der FF Neupölla am Hauptplatz in Neupölla	18:00 Uhr